



Integration von Schülerinnen und Schülern mit einer SehSchädigung an Regelschulen

Didaktikpool

Felix in der Drachenklasse
Fotobuch über einen blinden Jungen in einer Allgemeinen Schule – Grundschule
Christine Löns, 2015

Technische Universität Dortmund
Fakultät Rehabilitationswissenschaften
Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung
Projekt ISaR
44221 Dortmund

Tel.: 0231 / 755 5874
Fax: 0231 / 755 6219

E-mail: isar@tu-dortmund.de
Internet: <http://www.isar-projekt.de>

 technische universität
dortmund

"Felix in der Drachenklasse" 2011-2013, Die ersten zwei Jahre. von Christine Löns

Felix besucht mit seinen Freunden aus dem Kindergarten die Grundschule in seinem Stadtteil. Er ist blind. Felix ist sechs Jahre alt, als er in die erste Klasse kommt. Damit er sich in der Schule zurecht findet, steht ihm am Schulvormittag eine Assistentin zur Seite.



Christiane holt ihn morgens von Zuhause ab. Nach der Schule bringt sie Felix auch wieder nach Hause.



Felix sitzt immer an seinem markierten Sitzplatz. So findet er ihn schon bald alleine, wenn er vom Flur in die Klasse geht. Jede Woche wechseln alle Kinder - bis auf Felix - ihren Sitzplatz. Auf diese Weise lernt er alle Kinder der Klasse gut kennen.

Erik sitzt neben Felix...



Luis ...



Jette...



In der Mitte der Dracheklasse liegt ein runder Teppich. Rundherum stehen fünf Tischgruppen. Damit Felix weiß, wo welcher Tisch steht, haben die Gruppentische einen Namen bekommen: Klaviertisch, Schubladentisch, Schreibmaschinentisch, Schranktisch und Regaltisch.





Um den Teppich versammelt sich die Klasse, wenn etwas gemeinsam besprochen wird.

In Deutsch, Mathe und Sachunterricht arbeitet jedes Kind in seinem Tempo an einer Aufgabe, die es sich aus einem großen Angebot ausgesucht hat.



Die Aufgaben für Felix werden von seiner Assistentin in Punktschrift übertragen. Er kann die Schwarzschrift nicht lesen und lernt Braille.

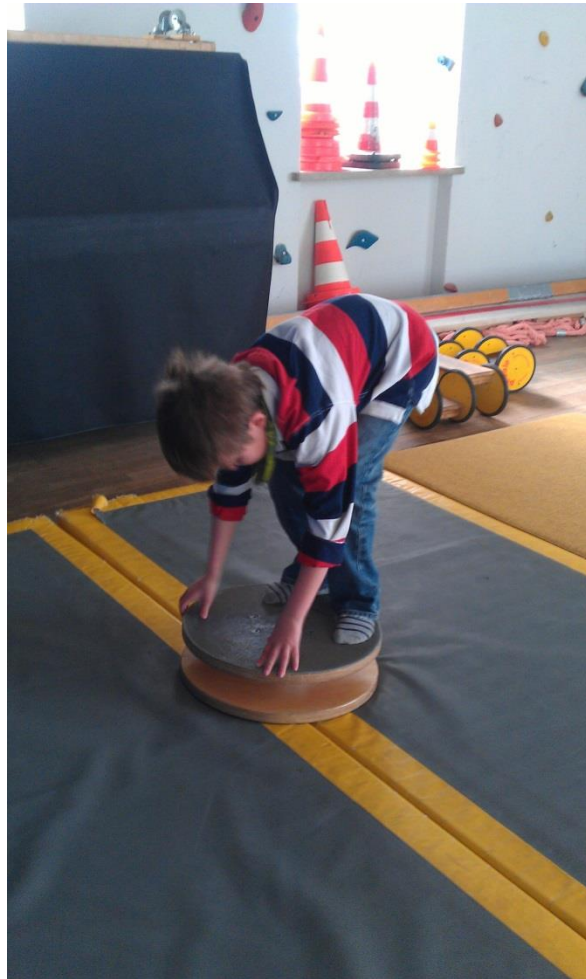
In Felix´ Klasse wird viel gesungen und musiziert.



Einmal im Monat auch mit allen Kindern der Schule in der Turnhalle.
Da ist was los!



Schnelle Spiele kann Felix noch nicht gut mit allen zusammen spielen. Auf der Bühne wird eine Bewegungslandschaft aufgebaut, in der Felix mit seiner Assistentin Christiane turnt. Am liebsten dreht er sich auf der "Pirouettenscheibe".



Mit dem Pedalo kann Felix mit Hilfe auch fahren. Hinterher räumt er mit Erik zusammen auf.



Manchmal bringt Frau Löns, die Blindenlehrerin, für den Sachunterricht ein Modell mit. Dann kann Felix zum Beispiel fühlen, wie ein Fuchs oder ein Eichhörnchen aussieht.



Oder sie bastelt mit Felix zusammen ein Modell, damit er sich vorstellen kann, wie ein Gebiss aussieht und was im Innern eines Zahnes los ist.



An diesem Bild kann Felix die wichtigsten Merkmale eines Huhnes ertasten.



Auf einem Bild zu der Geschichte von den Heiligen drei Königen kann er fühlen, dass die Könige ein schönes Gewand tragen.



Felix lernt die Blindenschrift, die auch Punktschrift oder Brailleschrift genannt wird. Man kann sie mit einer eigenen Prägeschreibmaschine schreiben und mit den Fingern lesen. Felix hat eine elektronische Schreibmaschine, einen PC und eine Braillezeile.



In Mathe lernt Felix erstmal ganz viel durch Tasten und Fühlen von Mengen, bevor er die Zahlen und Aufgaben mit der Punktschriftmaschine aufschreiben kann.





Für das Bild von den drei Spatzen hat Felix einen Strauch entdeckt.

Mit einem Zweig aus diesem Strauch hat er mit Hilfe sein Bild gestaltet.



Die Kinder bereiten sich auf eine Vorlesestunde im Kindergarten vor. Felix und seine Gruppe lesen aus der Raupe Nimmersatt vor.

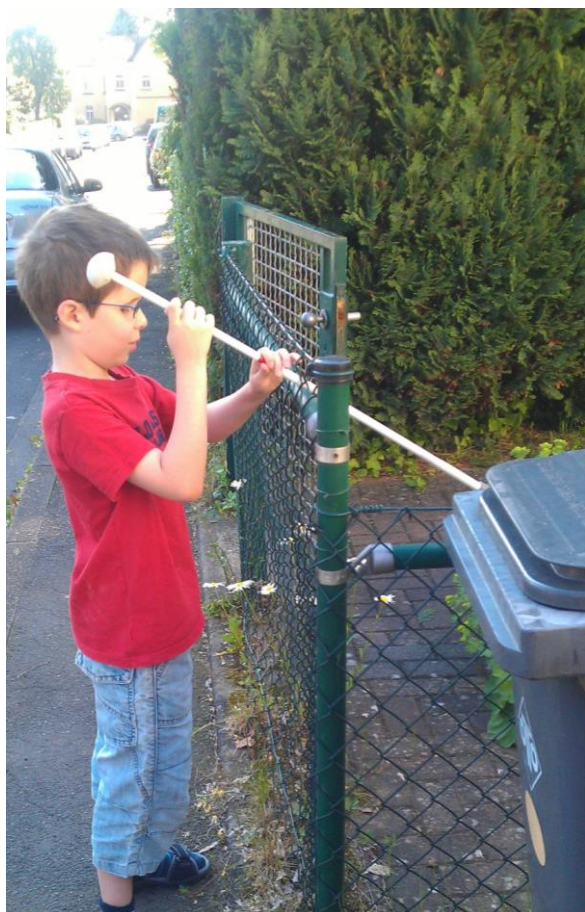


Das Buch ist in Punktschrift und in Schwarzschrift geschrieben. Die Kinder wechseln sich beim Lesen ab.



Draußen übt Felix, sich mit dem Langstock, seinem "Willy", zu orientieren. Er entdeckt Regenrinnen, Gitterroste, Gartentore ...





Die Schere ist ein hungriges Krokodil, das Hunger auf Papier hat.
Ganz schön schwer, aber Felix hat es geschafft!



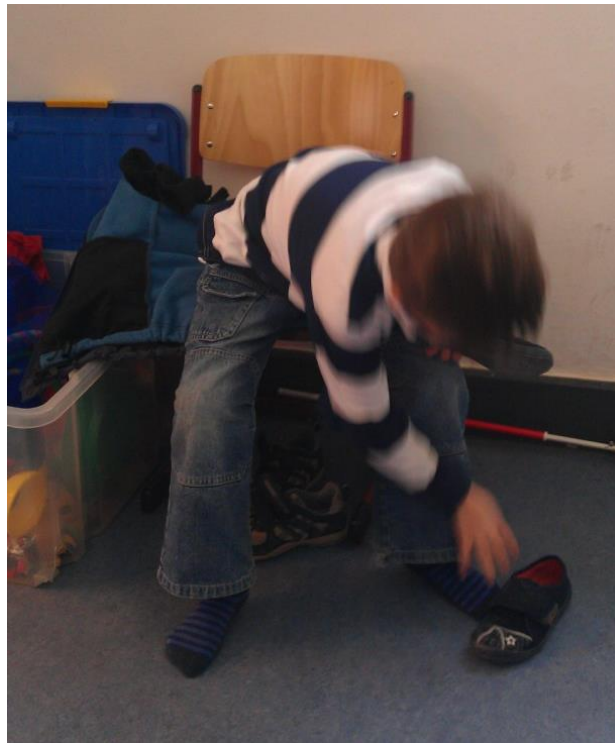
Die Stengel für die Blumenwiese hat Felix ganz alleine ausgeschnitten. Die Blüten kommen noch...



Der Trinkbrunnen vor dem Lehrerzimmer ist spannend...



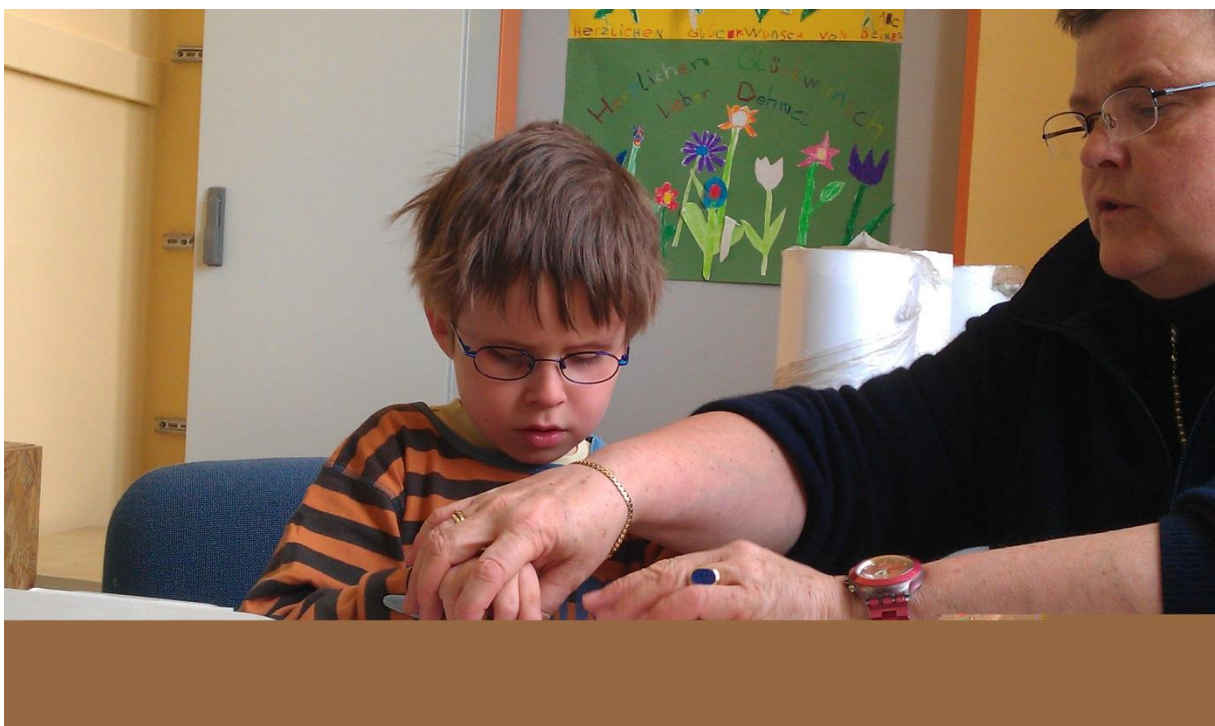
Das Anziehen der Hausschuhe dagegen ist lästig.



Wo liegt die Gabel am Tisch und wie pieke ich mir ein Stück Obst auf?
All das zu lernen ist anstrengend.



Der Umgang mit dem Messer bei Tisch ist nicht einfach.
In der Förderstunde übt Felix das.



Beim Schwimmbadfest genießt Felix die Bewegung. Nach den Sommerferien kommt Felix in die dritte Klasse der Grundschule in seinem Stadtteil.



Dieses Buch kann in einer gebundenen Fotobuch-Version bei Frau Löns zu einem Preis von 30 Euro inklusive Porto bestellt werden. Bitte schreiben Sie bei Bedarf eine Mail an das ISaR-Projekt, wir leiten Ihre Anfrage / Bestellung dann weiter an Frau Löns.